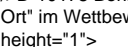




DLR und TU9 vertiefen die Zusammenarbeit

DLR und TU9 vertiefen die Zusammenarbeit
DLR@TU9 - unter diesem Kürzel entwickeln das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und TU9 German Institutes of Technology e.V., die bereits bestehende Zusammenarbeit von DLR und TU9-Mitgliedsuniversitäten weiter.
Gemeinsame Intention der Partner ist es, sich für die Herausforderungen des starken internationalen Wettbewerbs gemeinsam noch besser aufzustellen. Die Bündelung komplementärer Kompetenzen und eine verbesserte Durchlässigkeit zwischen universitärer und außeruniversitärer Forschung ist das Ziel.
Dabei liegt der Fokus auf den von DLR-Instituten und TU9-Universitäten bearbeiteten Themen Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr.
"Mit der abgestimmten Kooperation der an TU9 beteiligten Technischen Universitäten und dem DLR eröffnen sich neue Möglichkeiten in der interdisziplinären Bearbeitung von wissenschaftlichen Projekten die sich aus aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ergeben", erläutert Prof. Dr. -Ing. Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR. "Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf den Austausch von Wissen und Erfahrungen."
"Für die TU9-Universitäten stehen Praxisorientierung und Technologietransfer im Zentrum von Forschung und Lehre. Das DLR ist da ein besonders wichtiger Partner", so Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, TU9-Präsident und Präsident der TU Darmstadt. "Unser Ziel ist es, die schon jetzt sehr gute Zusammenarbeit weiter zu verbessern und auszubauen."
Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg, TU9-Altpräsident und Rektor der RWTH Aachen, der die Kooperation für TU9 gemeinsam mit dem DLR-Präsidenten Prof. Johann Dietrich Wörner federführend vorbereitet hat, unterstreicht: "Die Technischen Universitäten in der TU9-Allianz arbeiten bereits sehr gut mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen zusammen. Ich freue mich, dass die Kooperation mit dem DLR strategisch nun auch unter dem TU9-Dach fortgeführt wird."
Die Vereinbarung zwischen TU9 und DLR umfasst die Zusammenarbeit in gemeinsamen Forschungsprojekten, die Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Förderungen von Forschungsk Kooperationen.
Dazu sollen thematisch definierte Kooperationsforen zu den Schwerpunktthemen Luftfahrt, Raumfahrt und Verkehr ins Leben gerufen werden.
Weitere Kooperationsgegenstände sind neben einer gemeinsamen Personalentwicklung auch die Abstimmung bei internationalen Kooperationen, eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, der Aufbau und Betrieb von gemeinsam genutzter Forschungsinfrastruktur sowie die Nutzung von internationalen Kontaktstellen.
Außerdem soll durch die institutionelle Kooperation der Partner dem Technologietransfer der Weg bereitet werden.
DLR auf der Hannover Messe
Das DLR zeigt auf dem Gemeinschaftsstand des BMWI (Halle 2, Stand D28) einen neuartigen Wabengastank zur Energiespeicherung und das sogenannte Robomobil, ein elektrisches Mobilitätskonzept für das Auto der Zukunft.
TU9 auf der Hannover Messe
Wegweisende Forschungsprojekte aus den Bereichen Elektromobilität und Nachhaltige Energienutzung präsentiert TU9 aktuell auf der Hannover Messe. (Halle 2, Stand D36)
Über das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Das DLR ist das Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine Forschungs- und Entwicklungsarbeiten in Luftfahrt, Raumfahrt, Energie, Verkehr und Sicherheit sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Darüber hinaus ist das DLR im Auftrag der Bundesregierung für die Planung und Umsetzung der deutschen Raumfahrtaktivitäten zuständig. Zudem sind im DLR zwei Projektträger zur Forschungsförderung angesiedelt.
Über TU9
TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland:
RWTH Aachen University, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart.
An den TU9-Universitäten sind über 250.000 Studierende immatrikuliert, das sind rund 10 Prozent aller deutschen Studierenden.
In Deutschland stammen rund 50 Prozent der Universitäts-Absolventen in den Ingenieurwissenschaften von den TU9-Universitäten, rund 51 Prozent der Promotionen in den Ingenieurwissenschaften werden an den TU9-Universitäten durchgeführt.
Medienkontakt
DLR
Dorothee Bürkle
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Redaktion Energie, Verkehr
Tel.: +49 2203 601-3492
E-Mail: Dorothee.Buerkle@dlr.de
TU9
Venio Piero Quinque (TU9 Geschäftsführer)
TU9 German Institutes of Technology e.V.
Anna-Louisa-Karsch-Straße 2
D-10178 Berlin
Tel.: 0049(0)30 278 74 76 80
E-Mail: presse@tu9.de
TU9 ist Bundessieger der Kategorie Bildung und "Ausgewählter Ort" im Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" 2012.


Pressekontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

Dorothee.Buerkle@dlr.de

Firmenkontakt

TU 9 - Consortium of German Institutes of Technology

10178 Berlin

Dorothee.Buerkle@dlr.de

TU9 ist ein Zusammenschluss von RWTH Aachen, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Universität Hannover, Universität Karlsruhe, TU München und Universität Stuttgart.